



Minderwertige Zündkerzen im Test: Bosch-Untersuchung* zeigt schlechte Qualität und Verarbeitung



Hauptsache billig? Vorsicht bei extrem niedrigen Preisen!
Mögliche Risiken für Motor und Katalysator!



Festgestellte Qualitätsmängel

1	Masse-Elektrode mit Schweißbutzen Schweißbutzen können zu ungewollter Funkenbildung und Fehlzündungen führen.
2	Isolatorfuß verschmutzt Verunreinigungen können elektrisch leitende Brücken bilden und zu Zündaussetzern führen.
3	Isolaturfuß beschädigt Verbrennungsrückstände haften an beschädigten Stellen und erhöhen die Gefahr von Zündaussetzern.
4	Mittel-Elektrode ohne Kupferkern trotz Angabe auf Verpackung Fehlender Kupferkern kann zu Verrußen oder Überhitzen der Zündkerze führen.
5	Mittel-Elektrode unzureichend fixiert im Panat Schlechte Panatschmelze kann zu Undichtheit und thermischer Überlastung der Zündkerze führen.
6	Fehlender Abbrand-Widerstand trotz entsprechender Typformel Kann zu starker Erosion und vorzeitigem Verschleiß an den Elektroden führen.
7	Elektroden-Legierung mit sehr hohem Eisengehalt (bis 97%) Verwendung von zu viel billigem Eisen kann zu starker Erosion und Korrosion führen.
8	Masse-Elektrode mit starkem Grat Metallteile können sich lösen.
9	Korrosion am Gewinde Fehlender Oberflächenschutz kann zu Beschädigungen und Rissbildung im Gewinde führen.
10	Imitation des Bosch-Schriftzugs „SUPER“ Beschriftung an Markenhersteller orientiert.

Mögliche teure Folgen

Katalysatorschäden
Motorschäden
Reduzierte Lebensdauer der Zündkerze
Mechanische Schäden an Kolben und Ventilen
Bruch des Gewindes bei Zündkerzenwechsel
Täuschung des Käufers